



3 Jahre

**Initiative
Hochdorf 2035
klimaneutral**

Wo steht sie?

Wie alles anfang?

BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat / Amt	Verantwortlich	Tel.Nr.	Datum
II / Umweltschutzamt	Herr Dr. von Zahn	6100	28.10.2022

Betreff:

Klimaschutzbilanz der Stadt Freiburg bis 2020 und Zielsetzung Klimaneutralität bis 2035

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
1. UKA	07.11.2022		X	X	
2. HFA	14.11.2022	X		X	

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Freiburg

2. Der Gemeinderat beschließt, den Zielzeitpunkt für das Erreichen der Klimaneutralität in Freiburg auf das Jahr 2035 vorzuziehen.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Klimaschutzbilanz der Stadt Freiburg bis zum Jahr 2020 gemäß Drucksache G-22/186 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, den Zielzeitpunkt für das Erreichen der Klimaneutralität in Freiburg auf das Jahr 2035 vorzuziehen.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass diesbezüglich Bund und Land aufgefordert werden, ihre ambitionierten Maßnahmen und Ziele tatsächlich umzusetzen und zu erreichen. Ohne ambitioniertere Klimaprojekte auf Landes- und Bundesebene kann die frühere Klimaneutralität nicht aktiv durch kommunale Maßnahmen erreicht werden.

Heizen OHNE Gas und Öl in Hochdorf – wie geht das?

Informationsabend und Fragestunde zur Energiekrise und -wende
FÜR DIE HAUSBESITZER UND WOHNUNGSMIETER IN HOCHDORF

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2022 | 19.30 UHR,
KATHARINA-VON-BORA HAUS | Zu den Mühlmaten 6 | Freiburg- Hochdorf

Es lädt ein: Ortschaftsrat Hochdorf

Referenten

Prof. Uwe Leprich (Energie- und Wirtschaftswissenschaftler, Saarbrücken)
Dr. Sandra Hook (Leiterin Abteilung Klimaschutz, Umweltschutzamt Stadt
Freiburg) | NN. (Badenova, Freiburg)

Information für Hausbesitzer zur Energiekrise und -wende
Alternativen zu Gas bzw. Öl in Hochdorf
Angebote der Stadt Freiburg | Angebote der Badenova
Aufbau eines Wärmenetzes in Hochdorf (Badenova)

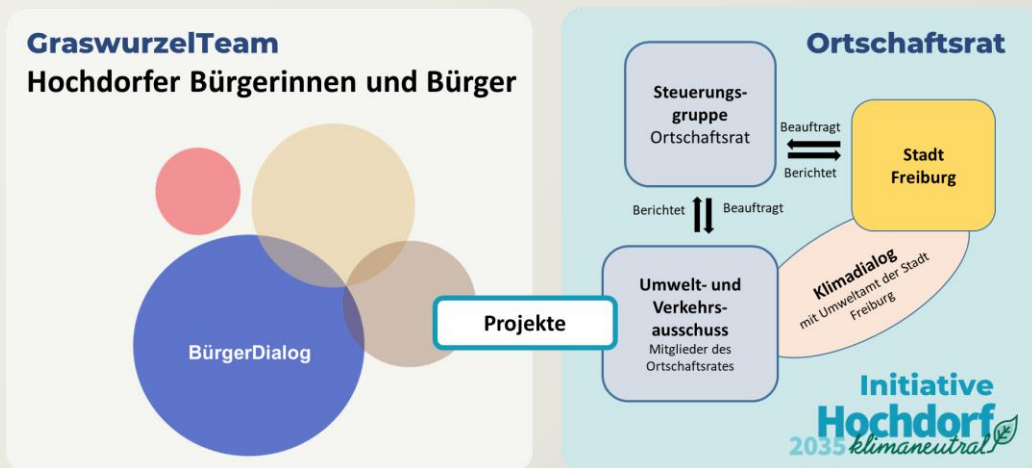
Veranstaltung:

Heizen OHNE Gas und Öl in Hochdorf – wie geht das?

Frage bleibt ohne Antwort!

2/3 der ca. **100 Teilnehmer**
wünschen ein **koordiniertes**
Vorgehen in Hochdorf

Ortschaftsrat beschließt im Frühjahr 2023 einstimmig die Initiative „Hochdorf 2035 klimaneutral“ einzurichten



Organisationsgrundsätze

Laut Beschluss des
Ortschaftsrates, muß die
Initiative „Hochdorf 2035
klimaneutral“

bürger-, prozess- und
projektorientiert
arbeiten.



Prozess- und Projektorientierung

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ arbeitet auf der Grundlage von definierten Prozessen und Projekten.

Die Prozesse und Projekte werden gemäß der folgenden Grundsätze gestaltet:

- Klare Formulierung von Auftrag und zu erfüllender Aufgaben.
- Systematische Identifikation von Risiken und Erfolgchancen.
- Formulierung der Kriterien zur Bewertung der erfolgreichen Umsetzung.
- Definition von Verantwortung, Zuständigkeit und Schnittstellen.
- Bereitstellung der erforderlichen Mittel.
- Regelmäßige Kontrolle der Durchführung der Massnahmen.
- Systematische Erfolgskontrolle.

Beschlussvorlage für Ortschaftsratsrat Hochdorf

Organisationsstruktur: „Hochdorf 2035 klimaneutral“

1. Zweck:

Diese Unterlage beschreibt Ausgangslage, Geltungsbereich, Handlungsfelder, Organisationsgrundsätze, -struktur der Initiative „Hochdorf 2035 klimaneutral“.

2. Ausgangslage:

Der Gemeinderat der Stadt Freiburg hat beschlossen, dass die Stadt bis 2035 klimaneutral sein soll. Auf dieser Grundlage beschloss der Ortschaftsratsrat Hochdorf, diese Arbeitsgrundlage zu entwickeln.

Der Ortschaftsratsrat Hochdorf hat in seiner Sitzung im November 2022 den Ortsvorsteher und sachkundige Bürger beauftragt, in der Sitzung im April 2023 die Beschreibung einer Organisationsstruktur vorzulegen, die die Bürger Hochdorfs unterstützt, den Beschluss des Gemeinderats der Stadt Freiburg zur Klimaneutralität, bedarfsgerecht und ressourcenschonend umsetzen zu können.

Herr Hammer und Herr Häckh haben das Konzept für die Organisationsstruktur erstellt und am 24. Januar 2023 Vertretern des Umweltamtes der Stadt Freiburg vorgestellt.

Auszug aus dem Protokoll: „Von Seiten des Umweltschutz Amtes besteht großes Interesse an der vorgestellten Organisationsstruktur. Diese könnte Pilot Charakter haben. Eine partnerschaftliche Kooperation gilt somit als vereinbart.“

Das vollständige Protokoll liegt im Anhang zu dieser Unterlage.

3. Geltungsbereich:

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ erstreckt sich auf Hochdorf und Benzhausen.

4. Handlungsfelder:

- Klimaneutrale Gebäude
- CO2-freie Mobilität
- Erneuerbare Energien
- Nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung
- Ernährung

5. Organisationsgrundsätze

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ basiert auf zwei Grundsätzen, die das Handeln leiten.

Bürger- und Kundenorientierung

Die Organisationsstruktur „Hochdorf 2035 klimaneutral“ analysiert und steuert interne und externe Informationen und Massnahmen, die für den Bereich Klimaneutralität relevant sind. Richtungsweisend für die Arbeit der Organisationsstruktur sind Bedarf und Anforderungen der Hochdorfer Bürger, sowie Angebote und Beschlüsse von Gesetzgeber und Stadt Freiburg, wenn sich dadurch Auswirkungen auf die Klimaneutralität in Hochdorf ergeben.

neutral“:

uerungsgruppe und dem Umwelt-

n Form von Projekten und legt diese
r Projekte, bindet der Umwelt- und

ügen Informationsaustausch mit dem
r Stadt Freiburg.

mmenarbeit.



it in Hochdorf“ gemäß der vom
hlussvorlage zu organisieren.

Umsetzung des Auftrages

Auftrag der Hochdorfer Bürgerinnen und Bürger

Frage beantworten:

**Heizen OHNE Gas und Öl in
Hochdorf – wie geht das?**

Handlungsfelder

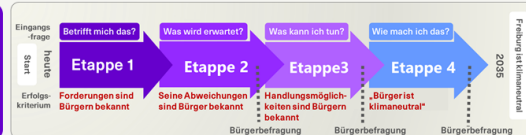
Klimaneutrale
Gebäude



CO2-freie Mobilität



Erneuerbare
Energien



Nachhaltige Kälte- und
Wärmeversorgung



Klimafreundliche
Lebensstile



Rutenpläne

TransformationsKarte

zur Navigation

Auftrag

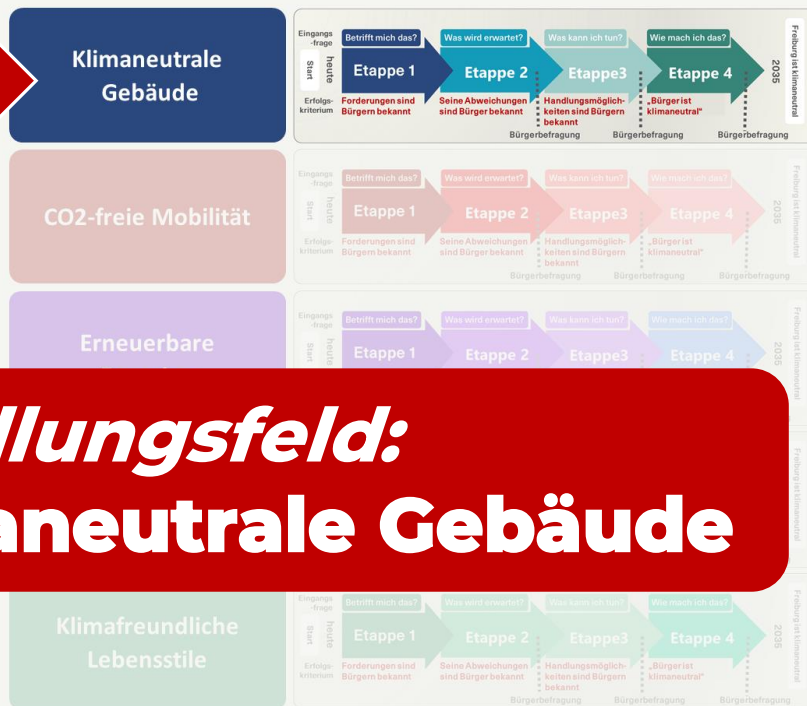
Frage beantworten:

**Heizen OHNE Gas
und Öl in Hochdorf –
wie geht das?**



TransformationsKarte

Hochdorf
2035 klimaneutral



**Handlungsfeld:
Klimaneutrale Gebäude**

Hochdorf
2035 klimaneutral

Rutenplan mit Etappen



Umsetzung Routenplan

Etappe 1

Betrifft mich das?

Forderungen sind
mir bekannt

1

Etappe 1

Forderungen von
Stadt Freiburg und
Gesetzgeber
ermitteln

Projekt Nr. 1:

**Ermittlung der
Forderungen der Stadt
Freiburg und des
Gesetzgebers zur
Umsetzung der
Klimaneutralität im
Handlungsfeld
klimaneutrale Gebäude.**

Start: 05. 2023

Infoblatt

Wärmeplanung der Stadt Freiburg

Der Masterplan Wärme 2030 erfüllt die aktuellen gesetzlichen Anforderungen für eine kommunale Wärmeplanung. Er beschreibt Annahmen, Ziele und Planvorgaben der Stadt im Bereich Wärme. Für die Stadtteile konkretisiert er in Steckbriefen Voraussetzungen, Potenziale und Handlungsoptionen. Der Plan wurde erstellt 2019/20 und ist auf das Erreichen der Klimaneutralität bis 2050 ausgerichtet. 2022 hat der Gemeinderat das Vorziehen der Klimaneutralität auf 2035 beschlossen.

Für Hochdorf relevante Annahmen und Forderungen¹

- Für den Wärmemasterplan wird ein Rückgang der Wärmenachfrage für Raumwärme und Warmwasser durch Sanierung, Abriss, Neubau, Entwicklung der Wohnfläche, Effizienzmaßnahmen, Verhaltensänderung, etc. unterstellt denn
- Aus der Potenzialanalyse über die Nutzung erneuerbarer Energien ergibt sich, dass in der Region Freiburg nicht genügend erneuerbare Energien zur Verfügung stehen, um den aktuell notwendigen Wärmebedarf zu decken.

Richtwerte

→ Zum Erreichen der Klimaneutralität wird für private Haushalte bis zum Jahr 2035 eine Wärmebedarfsreduktion von > 40% angenommen.

→ Für sanierte Gebäude wird ein mittlerer Raumwärmebedarf von 40 kWh/m² Wohnfläche angesetzt. Bei 100 m² wäre der Energiebedarf damit nur 4.000 kWh/Jahr.

→ Verringerung des Verbrauchs von Warmwasser auf 35 l pro Kopf und Tag.



Weitere Informationen: <https://www.freiburg.de/waerme>

¹Masterplan Wärme Freiburg 2030, S. 12 und S. 35 sowie "Anlage 1 (Steckbriefe Stadtbezirke)", S. 36
Verantwortlich für den Inhalt ist der Ortschaftsrat Hochdorf, Email: guenter.hammer@stadtfreiburg.de

Maßnahmen für Hochdorf

Im Steckbrief werden für den Stadtbezirk Hochdorf konkrete Maßnahmen skizziert:

- Nutzung dezentraler Wärmepumpen vorantreiben (Luft, z.T. oberflächennahe Geothermie, Grundwasser)
- ein Pilotprojekt mit Übertragbarkeitscharakter zur Integration erneuerbarer Wärme in Bestandsgebäude
- Aufbau/Erweiterung von Nahwärmeinseln mit erneuerbaren Anteilen prüfen (z.B. mit Bad oder Schule als Ankerkunde)

Für Hochdorf ist keine Beimischung von Wasserstoff im Gasnetz geplant.

Für Hochdorf ist kein Anschluss an ein Fern- oder Nahwärmenetz geplant.

Dialog mit der Stadtverwaltung

Die Projektgruppe hat in Gesprächen der Umweltbürgermeisterin und dem Umweltschutzamt der Stadt Freiburg die Planinhalte erörtert. Sowohl die Umweltbürgermeisterin, als auch die Abteilungsleiterin Klimaschutz betonen, dass das Ziel, Klimaneutralität 2035, und die Umsetzung der dafür notwendigen Rahmenbedingungen, Planungen und Richtwerte keine rechtsverbindlichen Forderungen an die Freiburger Bürger darstellen, sondern nur als Vorschlag zu sehen sind.

Wie können nur mit Vorschlägen die beschlossenen Klimaziele 2035 erreicht werden?

Fazit

Aus den Richtwerten und Planungen aus dem Wärmeplan ergibt sich, dass in Hochdorf nahezu jedes Bestandsgebäude saniert werden müsste, um die notwendigen Energieeinsparungen zu realisieren. **Nutzen Sie die kostenfreien Beratungsangebote der Energiekarawane!**

Hochdorf
2035 klimaneutral

Richtwerte bis zum Jahr 2035:

- Wärmebedarfsreduktion > 40%
- Mittlerer Raumwärmebedarf 40 kWh/m² Wohnfläche

Artikel

Gebäudeenergiegesetz

Das Gebäudeenergiegesetz enthält Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden, die Erstellung und die Verwendung von Energieausweisen sowie an den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Hochdorf
2035 klimaneutral

**Alle Hochdorfer Bürgerinnen
und Bürger informiert**

Etappe 2

Was wird erwartet?

Meine Abweichungen
sind mir bekannt

2

Etappe 2

Individuelle, kosten-
freie Energieberatung
organisieren

Projekt Nr. 2:

Organisation einer
Kampagne zur
Bereitstellung einer
individuellen Energie- und
Sanierungsberatung für die
Hausbesitzer Hochdorfs
und Benzhausens.

Start: 09.2023



energiekarawane

Die Energiekarawane kommt nach Hochdorf!

Do, 07.03. Auftaktveranstaltung
19 Uhr Mooswaldhalle Hochdorf

07.03. Kostenfreie Energieberatung
– 18.04. am eigenen Gebäude
Informieren Sie sich über energetische Sanierung und Fördermöglichkeiten

 **Beratungs-Hotline und Anmeldung**
Telefon: 0761 – 407361
E-Mail: energiekarawane@fesa.de
fesa.de/energiekarawane-hochdorf



Ca. 190 Hochdorfer Haushalte nutzen Angebot für individuelle Energieberatung

Sanierung		
Bauteil	Beschreibung	Kosten in € ² (Brutto)
Außenwand	Dämmung 24 cm (WLS 035) + Verputz (Wärmedämmverbundsystem)	64.000 €
Außenwand gg. Erdreich	keine Maßnahme	
Fenster	3-Scheiben-Wärmeschutz-Verglasung und gedämmtem Rahmen	31.000 €
Dach	18 cm Zwischensparrendämmung und 12 cm Aufsparrendämmung (WLS 035)	68.000 €
oberste Geschossdecke	keine Maßnahme	
Kellerdecke	Dämmung 12 cm (WLS 035) unter der Decke	14.000 €
Fußboden gegen Erdreich	keine Maßnahme	
Umsetzung aller Maßnahmen	Gesamtkosten und Gesamteinsparung	177.000 €
davon "energiebedingte Mehrkosten"	Anteil der Gesamtkosten, die durch die Dämmung bzw. energetische Maßnahmen verursacht werden (im Gegensatz zur Instandhaltung)	127.000 €
Nebenkosten	Kosten für Planung und Baubegleitung	30.000 €
Gesamtinvestition	Maßnahmen und Nebenkosten	207.000 €

Gebäudesteckbrief für die Einstiegsberatung

Freiburg
IM BREISGAU

badenova
NETZE
Zuverlässig und vor Ort

Einfamilienhaus der Baualterklasse E in Anlehnung an die Gebäudetypologie des IWU*

Ist-Zustand

Allgemeine Daten

Gebäudetyp	Einfamilienhaus
Baualter	1958 - 1968 (Klasse E)
Wohnfläche	110 m²

Heizungs- und Anlagentechnik

Heizungsart	Gas-Zentralheizung
Warmwasserbereitung	über Zentralheizung
Lüftung	Fensterlüftung



Quelle: Deutsche Gebäudetypologie - Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Endenergiebedarf und Energiekosten

Energieart	Endenergiebedarf	Energiekosten ³⁾
Erdgas	24.000 kWh/a	3.360 €/a
Strom	3.000 kWh/a	1.200 €/a

Gesamtinvestition 207.000€

Etappe 2

Bürgerbefragung

1. Bürgerbefragung

Was wird erwartet?

Meine Abweichungen
sind mir bekannt

2

Etappe 2

Individuelle, kosten-
freie Energieberatung
organisieren

Start: 05.2024

Hochdorfer Bürgerinnen und Bürger **bestätigen** Vorgehen

Fragenbogen

Etappe 1: Forderungen von Stadt Freiburg und Gesetz

Sind Ihnen die Forderungen der Stadt Freiburg aus der Wärmeplanung bekannt?
Wenn nein, sollen wir Ihnen das Informationsblatt dazu zuschicken?

Sind Ihnen die Forderungen im Gebäudeenergiegesetz bekannt?
Wenn nein, sollen wir Ihnen Information dazu zuschicken?

Welche zusätzlichen Informationen zu Forderungen benötigen Sie außerdem?

Etappe 2: Energieberatung

Haben Sie das Angebot der Energieberatung genutzt?

Wenn nein: Warum nicht?

Wenn ja:

Wie bewerten Sie insgesamt den Nutzen der Beratung? ☐ sehr gut ☐ ausreichend

Die nachfolgende Aussage trifft zu trifft nicht zu

Beratungsinhalt und vermittelte Inhalte entsprachen meinen Erwartungen ☐

Die Beraterin/der Berater ist auf meine spezifischen Bedürfnisse eingegangen ☐

Die Beraterin/der Berater war kompetent ☐

Durch die Beratung weiß ich jetzt, welchen nächsten Schritt ich gehen werde ☐

Welche Maßnahmen wurden vom Berater zur Umsetzung empfohlen?

Dämmung: ☐ Fenster ☐ Außenwand ☐ Dach

Sanierung Heizanlage: ☐ Thermische Solaranlage ☐ Wärmepumpe ☐ neue Heizkörper ☐ Hydraulischer Abgleich

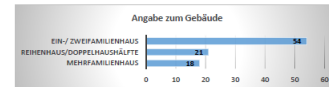
Weitere Maßnahmen: ☐ Lüftung ☐ Solaranlage ☐ Stromspeicher ☐ Sonstiges

Welche zusätzliche Beratung benötigen Sie?

Bemerkungen zur Energieberatung: Was war besonders hilfreich? Wo?

Ergebnisse der Auswertung:

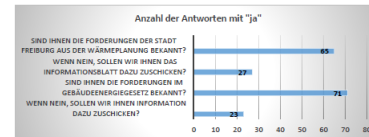
Initiative „Hochdorf 2035 klimaneutral“	
A. Allgemeine Ergebnisse:	899
Fragebogen ausgegeben	107
Fragebogen ausgewertet	11,9%
Rücklaufquote	7
Fragebogen ohne Namen	100
Fragebogen mit Namen	19
Kein Kontakt mehr gewünscht	



B. Ergebnisse zu den Projekten:

Etappe 1: Forderungen von Stadt Freiburg und Gesetzgeber ermitteln.

Projekt 1: Ermittlung der Forderungen der Stadt Freiburg und des Gesetzgebers zur Umsetzung der Klimaneutralität in den Handlungsfeldern Klimaneutrale Gebäude, erneuerbare Energien und nachhaltige Wärme- und Kälteversorgung.



Frage: Welche zusätzlichen Informationen zu Forderungen benötigen Sie außerdem?

Antwort
- welche Alternativen zur Wärmepumpe gibt es? - ab 2025 Gas, Wasserstoff, Flüssiggas?
Was es für Möglichkeiten gibt, bei Mehrfamilienhäusern mit diversen Eigentümern?
keine Ahnung, Beratung erforderlich.
Holz Kamin 2x
gerne Infos per Mail über Online-Angebote (kein Papier)
1. Forderungen sind mir nicht bekannt. 2. Förderungen schon, wenn 1. gemeint ist, bitte um Informationen.
Kostenlose Energieberatung der Stadt Freiburg.
PV-Pflicht des Landes Ba Wi
Erläuterungen für konkrete Lösungen.
Möglichkeiten der Erdwärmespeicherung
Fördermaßnahmen von Stadt, Land und Bund

Seite 2 von 11

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt ist der Ortschauffeur Hochdorf
Email: guesler.hammer@stadt.freiburg.de

Etappe 3

Was kann ich tun?

Handlungsmöglichkeiten sind mir bekannt

3

Etappe 3

Bürgerdialog für Austausch von Handlungsmöglichkeiten organisieren

Projekt Nr. 3:

Organisation eines Bürgerdialoges zur Ermittlung von Handlungsmöglichkeiten im Handlungsfeld „klimaneutrale Gebäude“.

Start: 11.2024

**In 3 Arbeitsgruppen
Handlungsmöglichkeiten
ermittelt**

Arbeitsgruppe 1

Möglichkeit für Nahwärmenetz beurteilt



Arbeitsgruppe 2

Broschüre „SparPfad ...“ erstellt



**Sparpfad: Tausende Euro
beim Heizungstausch mit
Wärmepumpe sparen!**



Hochdorf
2035 klimaneutral

Hochdorf
2035 klimaneutral

Arbeitsgruppe 3



11 SparFüchse angeworben

Bitte ausfüllen und in den Briefkasten
im Rathaus Hochdorf
bis 31. Mai 2025 einwerfen.

Hochdorf
2035 klimaneutral

Umfrage zu Erfahrung mit Heizung mit Wärmepumpe

Seit wann betreiben Sie die Heizung mit Wärmepumpe?	Jahr: _____
Was hat Sie veranlasst eine Heizung mit Wärmepumpe einzubauen?	Anlass: _____

Bericht: Auswertung der 2. Bürgerbefragung –
Heizanlage mit Wärmepumpe

Hochdorf
2035 klimaneutral

Ergebnisse der Auswertung:

Bürgerbefragung zur Wärmepumpe durchgeführt

Welche Heizenergiequelle (Typ und Leistung) Ihrer Wärmepumpe an.	Typ: _____ Leistung: _____ kW
Wie wird Ihr Warmwasser bereitet?	☐ Trinkwasserstation ☐ Warmwasserspeicher ☐ Sonstiges _____
Welche Kosten sind Ihnen ohne Abzug der Förderungen durch den Einbau der Heizung mit Wärmepumpe entstanden?	☐ Weniger als 20.000 € ☐ 20.000 - 24.999 € ☐ 30.000 - 34.999 € ☐ 40.000 - 44.999 € ☐ Mehr als 50.000 €
Wieviel zahlen Sie pro Jahr für die Wartung der neuen Heizung mit Wärmepumpe?	_____ €
Gab es seit dem Einbau der Heizung mit Wärmepumpe Störungen (Nachbesserung).	☐ Nein ☐ Ja Wenn ja, welche? _____

2024 Januar	_____
2024 Januar	_____
2024 November	_____
2024 November	_____
2025 April	_____
2025 Mai	_____
2025 Mai	_____
2025 März	_____

Was hat Sie veranlasst eine Heizung mit Wärmepumpe einzubauen?

33 Jahre alte Heizung
alte Gasheizung 30 Jahre alt
alte Heizung musste ersetzt werden
Bewusstsein für Klimakrise und Alter der alten Heizung (Bj. 1987)
Defekt an der Gastherme
erfolgreiches Experiment ab 9/2008
Gasheizung kaputt
Gasheizung musste erneuert werden
Gasheizung z.T. defekt, alt, Klimaschutz, Förderung durch Staat
Neubau, fu 55 Haus
Ölheizung über 30 Jahre, Vermietung
Reg. Gasheizung über 25 Jahre alt.
Reparaturbedarf an Gasheizung (Baujahr 1991)
Umweltfreundliche Energie
Unsere alte Gasheizung war über 30 Jahre alt.
weg vom Gas

Seite 2 von 8

Hochdorf
2035 klimaneutral

Etappe 4

Wie zusammen handeln?

Bürger helfen
Bürgern!

4

Etappe 4

Bürgerdialog für
Zusammenarbeit z.B. bei
Sanierungsmaßnahmen
organisieren

Projekt Nr. 4:

**Organisation eines
Bürgerdialoges – Bürger
helfen Bürgern im
Handlungsfeld
„klimaneutrale Gebäude“.**

Start: 10.2025

Workshop zu SparPfad und SparFüchsen

Workshop im Bürgerdialog

SparPfad: Tausende Euro beim Heizungstausch mit Wärmepumpe sparen.

**Dienstag, den 25. November 2025 um 19:00 Uhr
im Katharina-von-Bora-Haus**



Workshop im Bürgerdialog
Klimaneutrale Gebäude -
Bürger helfen Bürgern!

**SparPfad: Tausende Euro
beim Heizungstausch mit
Wärmepumpe sparen**

Schritt-für-Schritt-Vorgehensplan
entwickelt von Bürgern für Bürger.
Profitieren Sie von den Erfahrungen
der SparFüchse am



25. November 2025 um 19 Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus
Freiburg-Hochdorf, Zu den Mühlmaten 6
Informationen unter: post@hochdorf2035klimaneutral.de

<https://www.hochdorf2035klimaneutral.de>
Hochdorf 2035 Klimaneutral ist eine Initiative des
Ortsrats/Hochdorf-Marktes, info: post@hochdorf2035klimaneutral.de

Hochdorf
2035 klimaneutral

Diese Schlagzeile in ZEIT ONLINE versetzt
bundesweit Hausbesitzer in Alarmstimmung.

ZEIT ONLINE

Zr. Wärmepumpen

Anderer Handwerker, Zehntausende Euro mehr

Die Preise für die Installation einer Wärmepumpe schwanken stark – eine
"irre Spannweite" sehen Verbraucherschützer in einer neuen
Auswertung. Warum ist das so?

Von Anne-Sophie Lang

17. Juni 2025, 10:14 Uhr

**Hochdorfer Hausbesitzer haben einen Weg
gefunden, das Problem zu lösen – den
SparPfad.**

Bei diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie
es geht. Die ersten 50 Teilnehmer erhalten
den SparPfad als Broschüre.

Getränke und Snacks (Gugelhupf) stehen bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[Mehr lesen >>](#)

Broschüre vorgestellt

Sparpfad: Tausende Euro beim Heizungstausch mit Wärmepumpe sparen!

Ein Leitfaden für Hausbesitzer, die
durch intelligente Projektplanung
ihre Finanzen schonen wollen



Hochdorf
2035 klimaneutral

Hochdorf
2035 klimaneutral

SparFüchse vorgestellt



Liste der SparFüchse

Heizanlage mit Wärmepumpe	
Liste: SparFüchse und SparFuchsBerichte	
Heizanlage	Kontakt/SparFuchsBericht
 Firma: Südpower Monoblock-Luft/Wasser-Wärmepumpe Hersteller: Buderus Typ: Logatherm WLW-7 MB AR Logalus: 54290 290i Leistung: 7 kW Warmwasserspeicher	Peter Weiss weissp@web.de SparFuchsBericht: sparfuchsbericht-wp
 Monoblock-Luft/Wasser-Wärmepumpe Noch kein Auftrag vergeben	Alexander Krieg alexanderkrieg@web.de SparFuchsBericht: sparfuchsbericht-ka
 Firma: Südpower Hersteller: Buderus Typ: Logalus 186i Leistung: 7 kW	Georg Häckh Georg.haechh@web.de SparFuchsBericht: sparfuchsbericht-hr

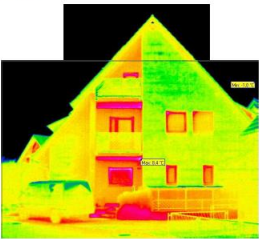
Seite 1 von 4

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt ist die Initiative Hochdorf 2035 klimaneutral
Email: joel@hochdorf2035klimaneutral.de



Beispiel SparFuchsBericht: Sanierungsmaßnahme - Austausch Heizungsanlage mit Wärmepumpe

1. Sanierungsobjekt:



Haus: Doppelhaushälfte

Anzahl Wohneinheiten: 2 Wohneinheiten

Nutzung: Eigennutzung

Baujahr: 1995

Wohnfläche: 120 m² & 40 m²

SparFuchsBericht

Wärmeverteilung: Zweirohrsystem mit Plattenheizkörpern

Heizenergiebedarf: 77 kWh/(m²·a)

Energieeinsatz vorher: ca. 10.000 kWh Gas pro Jahr
ca. 1 Ster Buchenholz pro Jahr

Heizlast (10°C): 5.900 W

PV-Anlage: 5 kWp Ost-, 4 kWp Süd- und 3 kWp Westausrichtung

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt ist die Initiative Hochdorf 2035 klimaneutral
joel@hochdorf2035klimaneutral.de

**Ca. 40 Teilnehmer besuchten
den Workshop und
diskutierten das Thema
„Heizungstausch mit
Wärmepumpe“**

Lagebeurteilung

Zurück zum Ausgangspunkt



Ist die Frage jetzt beantwortet?



Nein,
noch nicht ...



**Heizen OHNE
Gas und Öl**
in Hochdorf – wie geht das?

Warum nicht?

**Es gibt z.B. für Hochdorf
keinen Plan für
sichere, CO₂-emissionsfreie,
bezahlbare, bürgernahe
Stromversorgung**

Was folgt daraus?

**Hochdorfer werden auch
in Zukunft, trotz
Wärmepumpe, ihr Haus
mit Strom aus Kohle und
Gas beheizen**

Wo steht die Stadt Freiburg mit der Planung für ihre Gebäude in Hochdorf?

Gebäude der Stadt Freiburg

Mooswaldhalle

Rathaus

Schule

Kita Regenbogen

Kita Löwenzahn

Schwimmbad

Michael Denzlinger Haus

Richtwerte bis zum Jahr 2035:

- Wärmebedarfsreduktion > 40%
- Mittlerer Raumwärmebedarf
40 kwh/m²

Etappe 1: Forderungen

bekannt

Etappe 2: Abweichungsanalyse*

fehlt

Etappe 3: Sanierungsplan*

fehlt

Etappe 4: Umsetzung*

fehlt

*** Es gibt keine Kapazitäten,
kein Budget und
keine Rückstellungen zur
Umsetzung dieser Maßnahmen**

Auskunft des Finanzbürgermeisters, Herr Breiter,
bei der Veranstaltung der CDU in Hochdorf im Dezember 2024



Zurück zum Beschluss des Gemeinderates der Stadt Freiburg

BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat / Amt Verantw.
II / Umweltschutzamt Herr Dr.

Betreff:

Klimaschutzbilanz der Stadt Freiburg bis 2020 und Zielsetzung Klimaneutralität bis 2035

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
1. UKA	07.11.2022		X	X	
2. HFA	14.11.2022	X		X	
3. GR	22.11.2022	X			X

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): nein

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften: nein

Finanzielle Auswirkungen: nein

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Klimaschutzbilanz der Stadt Freiburg bis zum Jahr 2020 gemäß Drucksache G-22/186 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, den Zeitpunkt für das Erreichen der Klimaneutralität in Freiburg auf das Jahr 2035 vorzuziehen.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass diesbezüglich Bund und Land aufgefordert werden, ihre ambitionierten Maßnahmen und Ziele tatsächlich umzusetzen und zu erreichen. Ohne ambitioniertere Klimaprojekte auf Landes- und Bundesebene kann die frühere Klimaneutralität nicht aktiv durch kommunale Maßnahmen erreicht werden.

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): nein

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften: nein

Finanzielle Auswirkungen: nein

3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass diesbezüglich Bund und Land aufgefordert werden, ihre ambitionierten Maßnahmen und Ziele tatsächlich umzusetzen und zu erreichen. Ohne ambitioniertere Klimaprojekte auf Landes- und Bundesebene kann die frühere Klimaneutralität nicht aktiv durch kommunale Maßnahmen erreicht werden.

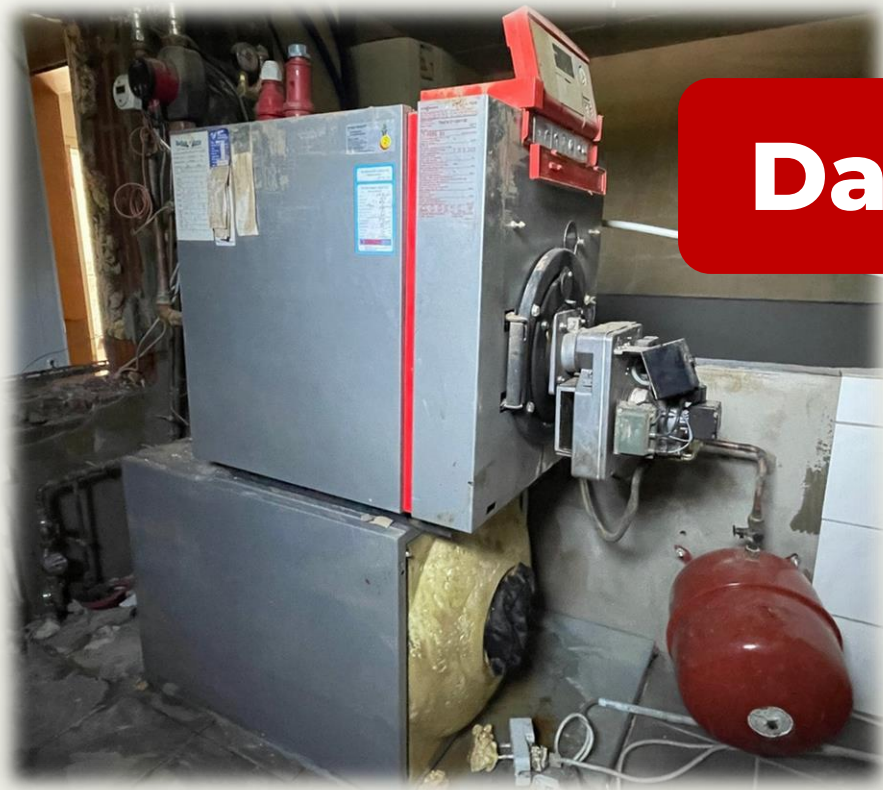
Fazit

**Stadt Freiburg und Hochdorf
erreichen im Jahr 2035
keine Klimaneutralität**

Was folgt daraus?



**Warum ist es trotzdem
sinnvoll am eingeschlagenen
Weg festzuhalten?**



Darum!

**Jede Heizung
geht kaputt**

Diese Fragen betreffen alle Hochdorfer Hausbesitzer



Wie komme ich an eine kostengünstige, zukunftsfähige Heizanlage?



Wie optimiere ich den Betrieb meiner Heizanlage mit Wärmepumpe?

Wie erhalte ich eine sichere, CO₂-emissionsfreie, bezahlbare, bürgernahe Stromversorgung?

TransformationsKarte

Hochdorf
2035 klimaneutral

Klimaneutrale
Gebäude



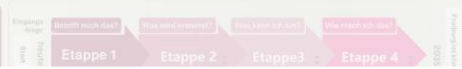
CO2-freie Mobilität



Erneuerbare
Energien



Nachhaltige Kälte- und
Wärmeversorgung



Klimafreundliche
Lebensstile

Wie erhalte ich eine sichere, CO₂-emissionsfreie, bezahlbare, bürgernahe Stromversorgung in Hochdorf?

Wie optimiere ich den Betrieb meiner Heizanlage mit Wärmepumpe?

**Anstehende Projekte:
Klärung der Fragen**

Informationen und Unterlagen zur Initiative?

Initiative "Hochdorf 2035 klimaneutral"



Bürgerinitiative für klimaneutrale Gebäude in Hochdorf.

Die Initiative **Hochdorf 2035 klimaneutral**, wurde auf Wunsch Hochdorfer Bürgerinnen und Bürger vom



www.hochdorf2035klimaneutral.de

- Aktuelles:** Unsere nächsten Veranstaltungen, zeitnahe Rückblicke und frische Ideen.
- Angebote:** So unterstützt die Initiative Hochdorfer Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer.
- Aktivitäten:** Das hat Initiative veranstaltet.
- Vorgehen:** Schritt für Schritt zum Ziel: Routenplan, Etappen, Ergebnisse und Unterlagen.
- Über die Initiative:** So hat sich die Initiative organisiert.
- Kontakt:** Hier finden Sie einen Ansprechpartner.



Fragen Anregungen